

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Singa  
Typ SIN 758  
Radgröße 7,5 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
F5	SIN 758 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	55	735	2150	12/2016
V2	SIN 758 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	735	2260	12/2016
V2	SIN 758 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	51	655	2040	12/2016
L1	SIN 758 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	49,5	735	2260	12/2016
L1	SIN 758 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	55	615	2050	12/2016

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 51322  
Herstellerzeichen ALUTEC Germany  
Radtyp und Ausführung SIN 758  
Radgröße 7,5Jx18H2  
Einpreßtiefe ET...(s.o)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	55	735	2150
5/112	45	735	2260
5/112	51	655	2040
5/114,3	49,5	735	2260
5/114,3	55	615	2050

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/63,4	205/35R18	55	735
5/114,3/67,1	205/35R18	55	735

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/63,4	275/60R18	55	735
5/114,3/67,1	275/60R18	49,5	735

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:  
- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET55-F5 betrug 10,178 kg.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, im Januar 2017 durchgeführt.

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

#### Anlagen

Beschreibung		23.01.2017
Radzeichnung	mit Änderung vom 4561-02	29.06.2018 17.10.2017
Radzeichnung	mit Änderung vom 4562-02	26.01.2018 17.10.2016
Radzeichnung	mit Änderung vom 4563-02	29.01.2018 17.10.2016
Radzeichnung	mit Änderung vom 4564-02	29.01.2018 14.10.2016
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	mit Änderung vom 3015-02	10.02.2011 29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	mit Änderung vom 3017-02	11.02.2011 03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	mit Änderung vom 2543-02	11.02.2011 03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008

Befestigungsmittelzeichnung	3018-02 mit Änderung vom	03.06.2008 11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03 mit Änderung vom	22.06.1995 14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03 mit Änderung vom	22.06.1995 14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02 mit Änderung vom	11.09.2006 04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02 mit Änderung vom	11.09.2006 04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03 mit Änderung vom	05.06.2008 25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	4550-01	30.08.2016
Nabenkappenzeichnung	2419-02 mit Änderung vom	10.01.2005 11.02.2005
Nabenkappenzeichnung	3676-02 mit Änderung vom	24.10.2011 02.12.2013
Verwendungen	Anlage 1 bis 5	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Juli 2018

*SBC*



Blauth

00298168.DOC